



*) *Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

**) § 22 (2): *Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

Kernobst

Feuerbrand: Behandlungen vom Wochenende sollten die gestrige Regenphase abgedeckt haben. Durch die Abkühlung ging das Infektionsrisiko wieder zurück.

Schorf, Apfelmehltau: Die letzten Regenfälle brachten an den Stationen zwischen 1 und 10 mm Niederschlag. Aufgrund der langen Trockenphase zuvor konnten sehr viele Ascosporen nachreifen, der Regen hat einen starken Sporenausstoß ausgelöst. Die Blattnässe ist bis zum heutigen Vormittag vermutlich ebenfalls vorhanden. Nach RIMpro sind auch an Stationen mit geringen Niederschlägen mäßige bis schwere Infektionsbedingungen erreicht. Um diese Infektionsphase abzudecken, wird zusätzlich zur Vorlage eine kurative Maßnahme empfohlen. Dazu entweder heute ins noch nasse Laub mit Curatio 8 l* oder Delan WG 0,25 kg* behandeln oder, sobald das Laub abgetrocknet ist, eine Tankmischung aus Score 0,075 l* und Delan 0,25 kg* einsetzen.

Liegt die letzte Mehлтаubehandlung länger als 7 – 10 Tage zurück, kann zusammen mit bspw. Sercadis 0,083 l* oder Luna Experience 0,125 l* behandelt werden.

Hinweis für Betriebe im Raum Ehrenkirchen: Die dortige Wetterstation ist defekt und wird ersetzt werden. Auf noch unbestimmte Zeit haben wir über wetter-bw.de leider keinen Überblick über die Niederschlagsmengen, die dort fallen. Zur eigenen Absicherung bzgl. der Schorfmaßnahmen können Regenmessbehälter aufgestellt werden.

Apfelsägewespe: Zur Überwachung der Flugintensität können Weißtafeln aufgehängt werden (in vielen Lagen bereits zu spät). Die Schadschwelle beträgt 30 – 40 Sägewespen/Kreuzfalle & Saison. Als Zeiger für starken Befall gelten 3 – 5 % befallene Fruchtbüschel in Mai & Juni des Vorjahres. Calypso 0,1 l* sowie die Nebenwirkung von Mospilan SG 0,125 kg* (Mospilan in der Blüte nicht zusammen mit Azol-Fungiziden ausbringen!) sind bis Ende der Blüte möglich. Wer bereits gegen Mehlig Apfelblattlaus behandelt hat, hat auch die Sägewespe mit erfasst. Außerdem sollte die Blühstärke in diesem Jahr mit beachtet werden.

Birnblattsauger: In vielen Anlagen ist die Anzahl Larven noch gering. Die nächsten Warnhinweise beachten.

Steinobst

Erinnerung an Gnomonia in Kirschen: Bis zum Triebabschluss werden Behandlungen mit Score 0,075 l* (3 x, bei > 12 °C), Delan WG 0,25 kg* (max. 3 x), Flint 0,167 kg* (max. 1 x) oder Signum 0,25 kg* (3 x) empfohlen.

Für Großmarktanlieferer: Luna Experience 0,2 l* für Moniliafruchtfäule- und Sprühflecken-Behandlung einplanen.

Erinnerung an Schrotschusskrankheit in Zwetschgen, Mirabellen: Bis zum Triebabschluss werden Behandlungen mit Score 0,075 l* oder Systhane 20 EW 0,225 l* empfohlen.

Schwarze Kirschenlaus: Im Freiland wurde beginnender Befall beobachtet, Kontrollen durchführen. Vor der Kolonienbildung wird eine Behandlung mit bspw. Pirimor Granulat 0,25 kg* oder Calypso 0,1 l* (inkl. Nebenwirkung gegen Fruchtstecher) empfohlen.

Strauchbeeren

Botrytis/Colletotrichum in Johannis- und Stachelbeere, Heidelbeeren: In die Vollblüte wird vor allem bei feuchter Witterung eine Behandlung mit Switch 1 kg (B4, max. 3 x) oder Signum 1kg (B4, max. 3 x) empfohlen.

Himbeer- und Brombeerrost: Vor Blühbeginn werden zwei Beh. im Abstand von etwa einer Woche mit bspw. Flint 0,2 kg oder Score 0,4 l empfohlen.

Erdbeeren

Schnecken: Vor dem Ausbringen des Strohs bei Befall das Schneckenkorn ausbringen. Möglich sind bspw. SluXX HP, Derrex, Ferramol-Schneckenkorn (Eisenphosphat-Basis) und bspw. Delicia Schneckenkornlinsen als Metaldehyd-haltiges Präparat.

Zulassungshinweise – Zulassungsverlängerung

Pirimor Granulat (*Pirimicarb*) bis 31. Juli 2018

Neuigkeiten & Veranstaltungen

IP-Begehungen **Mittwoch, 2. Mai**
9:00 Königschaffhausen
13:30 Laufen

Dienstag, 8. Mai 9:30 Egringen
13:30 Niedereggenen

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!